

27.09.2019

Niederschrift 003/2019

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
am 09.09.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:05 Uhr

Ende 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Krusel

Kreistagmitglieder SPD

Herr Martin Blom

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Vertretung für Herrn Dieter Mendrina

Frau Renate Jung

Vertretung für Frau Jasmin Beisenherz

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Uwe Zühlke

anwesend bis 17:15 Uhr

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Thomas Blaschke

Herr Klaus Kuhlmann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Martin Niessner

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Thomas Buller-Hermann

Herr Jörg Schindel

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Marion Küpper

Sachkundige Bürger/innen Linksfraktion

Herr Udo Kalle

Vertretung für Herrn Dieter Reichwald

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Rainer Seepe

Verwaltung

Frau Sandra Waßen, Leiterin Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Herr Günter Sparbrod, Leiter Fachbereich Straßenverkehr

Herr Georg Jürgen Wirth, Sachgebietsleiter Bevölkerungsschutz
Herr Benjamin Winter, Sachgebiet Bevölkerungsschutz
Herr Thomas Heckmann, Kreisbrandmeister anwesend bis 17:00 Uhr
Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz
Herr Dieter Mendrina

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Dieter Reichwald

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Ralf Schaefer

Herr Krusel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 29.08.2019 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden mit einer Schweigeminute des ehemaligen Kreisbrandmeisters Ulrich Peukmann, der am 28.07.2019 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|------------------|---|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Neuausrichtung der Kreiseinsatzleitung;
mündlicher Bericht |
| Punkt 3 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
| Punkt 3.1 | Projekt I-Kfz: Einführung der 3. Stufe |
| Punkt 3.2 | Parallelbetrieb von mobilen Messeinheiten |

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 4 Vierte Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans;
mündlicher Bericht

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Neuausrichtung der Kreiseinsatzleitung;
mündlicher Bericht**

Erörterung

Kreisbrandmeister Thomas Heckmann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1 der Niederschrift) die Neuausrichtung der Kreiseinsatzleitung. Anlass hierfür seien neben geänderten rechtlichen Grundlagen die Erfahrungen aus der Großeinsatzlage bei dem Brand auf dem Gelände der GWA in Bönen am 30.06.2018. Anschließend beantwortet Herr Heckmann Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Zur Frage von Herrn Schindel nach dem weiteren Finanzbedarf für die Neuausrichtung erklärt Herr Heckmann, dass sich dieser möglicherweise durch Mittelanforderungen der Arbeitsgruppen ergeben werde, die zurzeit für die einzelnen Aufgabengebiete gebildet würden.

Auf weitere Frage von Herrn Schindel bezüglich der geplanten Beschaffung einer Drohne für die Beurteilung von Flächenlagen kündigt Herr Heckmann an, dass die Beschaffung noch im laufenden Haushaltsjahr vorgesehen sei. Der praktische Einsatz werde 2020 getestet.

Punkt 3 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 3.1 Projekt I-Kfz - Einführung der 3. Stufe

Herr Sparbrod teilt mit, dass die Umsetzung der 3. Stufe des bundesweiten Projektes „Internetbasierte Fahrzeugzulassung“ (I-Kfz) zum 01.10.2019 erfolge. Insgesamt beteiligten sich ca. 420 Zulassungsstellen an dieser Stufe, mit der viele Standardgeschäftsvorfälle teil- oder vollautomatisiert würden. Dennoch blieben nachgelagerte Aufgaben bei der Verwaltung. Zurzeit sei man mit den Umstellungsabläufen und der Organisation in der Zulassungsstelle befasst. Zudem müssten Schnittstellen zu anderen Behörden und Beteiligten gebildet werden.

Herr Sparbrod weist darauf hin, dass die I-Kfz-Authentifizierung zurzeit nur über die eID-Funktion (electronic Identity) des Personalausweises oder des elektronischen Aufenthaltstitels möglich sei, sodass die automatisierten Abläufe nur von einem eingeschränkten Personenkreis genutzt werden könnten. Der Gesetzgeber plane in weiteren Teilstufen eine Ausweitung auf Großkunden, die Zulassung durch Bevollmächtigte und die Ausweitung der automatisierten Antragsbearbeitung.

Punkt 3.2

Parallelbetrieb von mobilen Messeinheiten

Herr Sparbrod weist darauf hin, dass im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung der Parallelbetrieb von vier mobilen Messeinheiten als Handlungsoption im Handlungsfeld Sicherheit festgelegt worden sei. Durch Lieferprobleme seitens des Fahrzeugherstellers habe es Verzögerungen im Ablauf gegeben. Der Parallelbetrieb könne im Herbst beginnen, sofern dann ausreichend Personal zu Verfügung stehe.

Anlagen

1. Präsentation "Neuaufstellung der Kreiseinsatzleitung"
2. Präsentation "Analyse und Bedarfsberechnung der rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Unna"; aktualisiert nach Eingang der gutachterlichen Stellungnahme - (**nichtöffentlich**)

gez. Silke Schmücker
Schriftführerin

gez. Herbert Krusel
Vorsitzender